

Germany-Leipzig: Engineering services
OJ S 37/2017 22/02/2017
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig I
Postal address: Schongauerstraße 7
Town: Leipzig
NUTS code: DED3 Leipzig
Postal code: 04328
Country: Germany
Contact person: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung LeipzigII, Tieckstraße 2, 04275 Leipzig
E-mail: Silvia.Hellmuth@SIB.SMF.Sachsen.de
Telephone: +49 3412175319
Fax: +49 3412175333
Internet address(es):
Main address: <http://sib.sachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publicationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

17 D 6 11 005.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung der Technischen Ausrüstung für Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen für die Sanierung von Bestandsgebäuden zur Unterbringung der Polizeidirektion Leipzig und das Polizeirevier Leipzig-Zentrum. Der Auftrag umfasst Planungsleistungen im Rahmen von Vor- und Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Leistungen zur Vergabe, Objektüberwachung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 580 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED3 Leipzig

Main site or place of performance: Dimitroffstraße 1, 04107 Leipzig.

II.2.4. Description of the procurement

Die Bauaufgabe umfasst die Sanierung und den Umbau des Gebäudekomplexes des Behördenzentrums Leipzig Mitte zur Unterbringung wesentlicher Funktionseinheiten der Polizeidirektion Leipzig und untergeordnet des Landgerichts Leipzig. Dabei handelt es sich um eine zu sanierende Nutzfläche von 8 550 m² (Bruttogrundfläche ca. 17 650 m²). Angrenzende bereits sanierte Flächen sind in die Betrachtung einzubeziehen. Die Gebäude Dimitroffstraße 1, Peterssteinweg 2-6 und Straße des 17. Juni 2 sind auf Grund des Zustandes bzw. der Erfordernisse (z. B. Raumzuschnitte, Deckentragfähigkeit, Fassade) grundhaft zu sanieren und umzubauen. Dabei sind insbesondere erhöhte Sicherheitsanforderungen an eine Polizeidienststelle hinsichtlich Baukonstruktion und Gebäudetechnik sowie der Brandschutz zu berücksichtigen. Die Gebäude Dimitroffstraße 3 und 5 sowie der zentrale Polizeigewahrsam sind bereits saniert, müssen aber bei Belegungsplanungen berücksichtigt werden. Die Gebäude Dimitroffstraße 1, Peterssteinweg 2-6 (teilweise) sind belegt. Im Gebäude Petersteinweg 8 befindet sich in den ersten beiden Gebäudeebenen eine Mensa. Sowohl der polizeiliche Dienstbetrieb als auch der Betrieb der Mensa sind zu berücksichtigen und während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten. Die Sanierungen müssen daher abschnittsweise erfolgen. Dazu sind im Rahmen der Planung Umzugs- und Interimskonzeptionen zu erstellen, die sich auch an die dienstlichen Erfordernissen der Polizei orientieren. Der Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz. Die Bausubstanz und das historische Erscheinungsbild innen und außen sind in Planung und Ausführung angemessen zu berücksichtigen. Eine zerstörte Kuppel über dem Haupteingangsbereich Dimitroffstraße 1 ist denkmalgerecht wieder aufzubauen.

Der Auftrag umfasst Leistungen zur Technischen Ausrüstung für Starkstromanlagen sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen. Die Planung umfasst die Neuinstallation der Leitungsnetze unter anderem für Starkstrom; der Beleuchtungsanlage; Eigenstromversorgung; Blitzschutz; Fernmelde-, informationstechnische- und Datenanlagen nach DIN 0833 und DIN 0834 in Verbindung mit DIN 14675 sowie Anlagen nach DIN 50173; Anpassung der Funkanlagen; Medien- und Leitstellentechnik; Risikobewertung von Ausfallzeiten.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst ist eine Entwurfsunterlage zu erarbeiten. Dazu wird die Vor- und Entwurfsplanung beauftragt. Die genehmigte Entwurfsunterlage ist Grundlage für die optional weitere Bearbeitung der Planung und Bauausführung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 580 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 82

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerbungen werden nach den in der Wertungsmatrix (siehe Internetseite SIB) aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Die ersten 3 bis 5 Bewerber in der Reihenfolge werden zum Einreichen eines Angebotes eingeladen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und wird die geplante Höchstzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird die Auswahl unter diesen Bewerbern durch Los getroffen (§ 75 Abs. 6 VgV). Die Matrix zur Bewertung der Auswahlkriterien ist in benannter Internetseite einsehbar.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Weiterbeauftragung im Rahmen der Ausführungsplanung, Leistungen zur Vergabe, Objektüberwachung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister bei (§44 Abs. 1 VgV).
2. Es sind Angaben zu machen, ob und in welcher Weise rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV).

3. Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist – bezogen auf den Auftrag – in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge vergeben werden, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 47VgV).
4. Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB vorliegen.
5. Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Ingenieurkammer) nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ist der Teilnahmeantrag pro Bietergemeinschaft/ARGE nur einmal einzureichen. Die geforderten Erklärungen bzw. Angaben sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu erbringen. Die berufliche Befähigung ist mindestens von einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu erbringen. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Berufshaftpflichtversicherung gemäß VGV § 45 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Abs. 4 Nr. 2: Mit der Bewerbung ist der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3 000 000 EUR für sonstige Schäden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen oder Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen. Eigenerklärungen des Bewerbers werden nicht anerkannt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate sein (gerechnet vom Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages nach Ziff. IV.3.4).
 2. Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften/ARGE gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu führen.
 3. Erklärung zum Umsatz entsprechender Dienstleistung (Umsatz für Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften/ARGE gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu führen.
- Der mittlere Jahresumsatz für die Leistungen bezogen auf Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen ist auf 300 000 EUR festgelegt. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV mit folgenden Angaben: Name, Fachrichtung der Ausbildung, Nachweis der Qualifikation (Urkunde oder Berufszulassung), Kurzdarstellung entsprechender Referenzen. Angaben zu den verantwortlichen Personen sind auch bei Bietergemeinschaften/ARGE für alle verantwortlichen Personen zuführen. Darstellung mittels Organigramm.
2. Vorlage eines Führungszeugnisses für alle Personen die für den Auftrag vorgesehen sind.

3. Schriftliches Einverständnis zur Überprüfung nach dem sächsischen Sicherheitsprüfungsgesetz entsprechend Abschnitt 2 § 8 bei Umgang mit Verschlusssachen von allen Personen die für den Auftrag vorgesehen sind.

4. Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten und der Führungskräfte im Unternehmen (jährliches Mittel der letzten 3 Jahre) gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.

5. Allgemeine Anforderungen und Ausschlusskriterien für die Referenzen: Die vom Bewerber geplanten und ausgeführten Referenzobjekte sollen hinsichtlich Größe und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sein (siehe Pkt. II.1.4) und Aussagekraft haben zur allgemeinen und speziellen Fachkunde, insbesondere in Bezug auf die technische Ausrüstung von Gebäuden mit Büro-/Verwaltungsnutzung und erhöhten Sicherheitsanforderungen.

5.1 Es sind genau drei Referenzobjekte einzureichen (gilt auch für Bietergemeinschaften /ARGE), welche vom Bewerber in den Anlagengruppen Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen geplant und in der Bauausführung überwacht (Leistungsphase 2-8) worden sind. Aus Gründen des Wettbewerbs werden entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zurückliegen aber nicht älter als 7 Jahre sind, das Ende der Leistungserbringung darf nicht vor 2010 liegen.

5.2 Bei Referenzobjekten die vom Bewerber innerhalb einer ARGE oder als projektverantwortlicher Mitarbeiter/Nachauftragnehmer eines anderen Büros bearbeitet wurden, ist zwingend der Name der ARGE oder des Auftrag nehmendes Büros anzugeben.

5.3. Anforderungen an die Referenzen: a) eine Referenz (Referenz 1) für Starkstromanlagen (KG 440) und einer Größe von $\geq 200\,000$ EUR mit Bearbeitung von Eigenstromanlagen, Netzersatzanlagen und Niederspannungsschaltanlagen; b) eine Referenz (Referenz 2) für Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (KG 450) und einer Größe von $\geq 100\,000$ EUR mit Bearbeitung von Brandmeldeanlagen und Einbruchsmeldeanlagen; c) eine Referenz (Referenz 3) für Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (KG 450) $\geq 100\,000$ EUR mit Bearbeitung nutzerspezifische Anlagen wie Funkanlagen, Leitstellen oder Video-IP-Technik.

Die Referenzen nehmen im Hinblick auf die Teilnahmebedingungen den Schwerpunkt bei der Auswahl der Bewerber ein. Die Projektdarstellung der jeweiligen Referenz mit Fotos /Planverkleinerungen soll den Umfang von maximal 2 Seiten DIN A 3 nicht übersteigen. Bewerbungen mit mehr oder weniger als 3 Referenzen werden ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Teilnahmeanträge ausgeschlossen, die bezüglich der eingereichten Referenzen die Mindestanforderungen nicht erfüllen. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gemäß § 75 Abs. 1, 2 und 3 VgV. Der Nachweis ist mit der Bewerbung zu führen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2017 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auf der Internetseite https://www.sib.sachse.de/de/formulare_puplikationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/ können unter der Auftragsbezeichnung (Auftragsbekanntmachung Dienstleistung 17 D 6 11 005) folgende Unterlagen abgerufen werden:

- 01 Kennzettel (zur Kennzeichnung des Teilnahmeantrags);
- 02 Anlage Wertungsmatrix Eignung;
- 03 Anlage Wertungsmatrix Zuschlag;
- 04 Anlage Preisangaben;
- 05 Anlage Vertragsmuster Technische Ausrüstung;
- 06 Anlage spezifische Leistungspflichten Technische Ausrüstung;
- 07 Anlage AVB;
- 08 Anlage Datenaustausch;
- 09 Anlage Verpflichtungserklärung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Standort Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419773202
Fax: +49 3419771049

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung
Leipzig I
Postal address: Schongauerstraße 7
Town: Leipzig
Postal code: 04328
Country: Germany
E-mail: poststelle-l1@sib.smf.sachsen.de
Telephone: +49 3412555000
Fax: +49 3412555178

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2017